

## Impfkampagne: Gesund durch den Winter

„Gesundheit für Billstedt/Horn“ wendet sich an die Ü-50-Jährigen und Pflegekräfte

Hamburg Billstedt, 17.10.2018. Gesine Schwarz\* (64) hat es noch nie getan. Doch im vergangenen Jahr hatte es sie voll erwischt: Mehr als 14 Tage lag sie mit einer ausgewachsenen Grippe im Bett. „Nie wieder“, schwor sie sich. Und entschließt sich, dieses Mal vorzubeugen. Sie lässt sich impfen.

Nur knapp 35 Prozent aller Deutschen über 60 lassen sich gegen Grippe impfen, mehr als die Hälfte unter der EU-Zielvorgabe, die eine Impfquote von 75 Prozent der über 60jährigen Bevölkerung vorgibt. Damit liegt Deutschland im unteren Mittelfeld aller europäischen Staaten. Und in Hamburg sieht es noch schlechter aus: Nur 33 Prozent der über 60-Jährigen beugt durch Impfung vor. Die „Gesundheit für Billstedt/Horn UG“ möchte dies ändern. „Wir wollen erreichen, dass sich im Winter 2018/2019 die von der EU geforderte Quote von 75 Prozent der über 50-jährigen Bewohner in Billstedt und Horn bei ihrem Hausarzt gegen Grippe impfen lassen“, sagt Katharina Grüttner, Leiterin der Impfkampagne. Dies aus gutem Grund. „Signifikant mehr Patienten als 2016 landeten letztes Jahr im Krankenhaus“, so Grüttner. Das berge nicht nur die Gefahr einer chronischen Erkrankung, sondern würde die Gesundheitskosten spürbar in die Höhe treiben.

Die Impfkampagne in Billstedt und Horn startet mit einer umfangreichen Informationsoffensive am 19. Oktober. Mit Plakaten und Tresenaufstellern wird in 25 Arztpraxen des Ärztenetzes Billstedt-Horn sowie im Gesundheitskiosk geworben, ebenso an „Senioren-Hot-Spots“ wie der Praxisklinik Mümmelmannsberg, der Kantine Billstedt sowie in Sparkassenfilialen. In Seniorenkreisen und Gruppen werden fünfminütige Kurzpräsentationen gehalten sowie Werbemittel verteilt. „Auf diese Weise versuchen wir so viele Menschen wie möglich dazu zu animieren, sich impfen zu lassen“, sagt Grüttner. Während ansonsten Menschen ab 60 zur Impfung motiviert werden sollen, setzt die „Gesundheit für Billstedt/Horn“ schon bei den über 50-Jährigen an. Als Grund nennt Grüttner, dass die Menschen in Billstedt und Horn im Schnitt zehn Jahre früher chronisch krank werden als im Westen Hamburgs. „Und chronisch Kranke sind einfach viel anfälliger für schwerste Grippe-Erkrankungen“.

Einen ausdrücklichen Aufruf zur Impfung richtet die „Gesundheit für Billstedt/Horn“ an die Pflegekräfte in den Senioren- und Pflegeheimen: „Tragen Sie dazu bei, dass sich die älteren und schwächeren Menschen nicht anstecken können“, appelliert Katharina Grüttner.

Weitere Infos unter [www.gesundheitskiosk.de](http://www.gesundheitskiosk.de) oder [www.gesundheit-bh.de/presse](http://www.gesundheit-bh.de/presse)

\* Name geändert

Zum Start der Kampagne wird Dr. Matthias Kleij, Allgemeinmediziner und Mitglied im Ärztenetz Billstedt-Horn, in der Kantine Billstedt eine symbolische Impfung an einem Patienten vornehmen und für Fotos und Interviews zur Verfügung stehen. Termin: Montag, der 22. Oktober um 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Kantine Billstedt, Öjendorfer Weg 9, 22111 Hamburg (am Billstedter Marktplatz).

*Zeichen (mit Leerzeichen): 2.475*

Gefördert unter Kennzeichen 01NVF16025 für die Zeit vom 1.1.2017 – 31.12.2019 durch



## Pressekontakt

Hinweis: Gern vermitteln wir Interviews mit den beteiligten Akteuren oder liefern Fallbeispiele.

Klaus Balzer  
Telefon: 0151 24029704  
E-Mail: [k.balzer@gesundheit-bh.de](mailto:k.balzer@gesundheit-bh.de)

Antje Jonas  
Telefon: 040-736 77 130  
E-Mail: [a.jonas@gesundheit-bh.de](mailto:a.jonas@gesundheit-bh.de)

Gesundheit für Billstedt/Horn UG (haftungsbeschränkt)  
Möllner Landstr. 31  
22111 Hamburg  
[info@gesundheitskiosk.de](mailto:info@gesundheitskiosk.de)  
[www.gesundheitskiosk.de](http://www.gesundheitskiosk.de)